

# **Forschungsbericht 2008**

**Lehrstuhl BWL, insb. Entrepreneurship**



**Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**

**Fakultät für Wirtschaftswissenschaft**

# Lehrstuhl BWL, insb. Entrepreneurship

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg  
Tel. +49 (0)391 67 18436, Fax +49 (0)391 67 11254

## 1. Leitung

Prof. Dr. Matthias Raith

## 2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Matthias Raith

## 3. Forschungsprofil

- Unternehmensgründung als Entstehungs- und Gestaltungsprozess
- Theoretische Fundierung und praktische Entwicklung von analytischen Hilfsmitteln zur Unterstützung des Unternehmensgründungsprozesses
- Analyse komplexer Entscheidungsprobleme wie Marktpositionierung, Finanzplanung, Finanzierungsgestaltung, Organisationsstrukturierung, Mitarbeiterauswahl oder Standortwahl
- Entwicklung einer präskriptiv orientierten Entrepreneurship-Forschung
- Entwicklung methodischer Grundlagen für den Bereich der Entscheidungs- und Verhandlungsanalyse
- Theoretische Fundierung und Gestaltung von Strukturen zur Begleitung und Förderung von Unternehmensgründern

## 4. Forschungsprojekte

**Projektleiter:** Prof. Dr. Matthias Raith

**Projektbearbeiter:** Dipl.-Kfm. Thomas Zomack

**Förderer:** Sonstige; 01.01.2007 - 31.12.2010

### **Corporate Identity basierte Ansätze zur Gestaltung von Unternehmen**

Die Persönlichkeit eines Unternehmens "die Corporate Identity (CI)" liefert den Rahmen für das entrepreneurische Denken, Entscheiden und Handeln. Ziel der interdisziplinären Forschung ist es, CI entscheidungsanalytisch fundiert als Rahmenkonzept für die Gestaltung von Unternehmen zu entwickeln, hierbei ist insbesondere die Verknüpfung mit den Elementen eines Businessplans (Marketing, Finanzierung, Organisation etc.) von Interesse. Bislang konnte ein Ansatz zur Identifizierung der CI im Hinblick auf die entscheidungsanalytische Gestaltung eines zu gründenden Unternehmens aus der Perspektive eines Entrepreneurs entwickelt werden. Des Weiteren wurde auch der Zweipersonenfall unter Anwendung der Verhandlungsanalyse beleuchtet (sh. Zomack: "Corporate Identity and its Foundation: an Entrepreneurial Perspective"). Zukünftig stehen der u. a. Zusammenhang zur Balanced Scorecard und der Einfluss der Corporate Identity bei Unternehmensnachfolgen im Mittelpunkt der Betrachtungen.

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Matthias Raith

**Projektbearbeiter:** Dipl.-Vw. Christoph Starke

**Förderer:** Sonstige; 01.07.2006 - 30.06.2009

**Die Auswirkungen von Interessenskonflikten zwischen Entrepreneuren und Mäzenen auf die Gestaltung von Sozialunternehmen**

Mit der Gründung eines Sozialunternehmens verfolgt der Entrepreneur vor allem das Ziel, grundlegende Bedürfnisse von Menschen zu befriedigen, die aufgrund von unzureichendem Einkommen nicht am Markt teilnehmen können. Dieses Vorhaben wird in der Regel durch sogenannte Mäzene finanziell unterstützt, die wiederum versuchen, eigene Präferenzen ins Gründungsprojekt einfließen zu lassen. Im Rahmen des Forschungsprojektes sollen die Auswirkungen möglicher Interessenskonflikte zwischen Social Entrepreneuren und Mäzenen auf die Gestaltung des Sozialunternehmens theoretisch und empirisch untersucht werden. Im Fokus stehende Gestaltungsfragen sind sowohl die Bestimmung der Zielgruppe, die Ausgestaltung des Produktes bzw. der Dienstleistung als auch die Wahl des Preises, der von den Leistungsempfängern für den Konsum entrichtet werden muss.

---

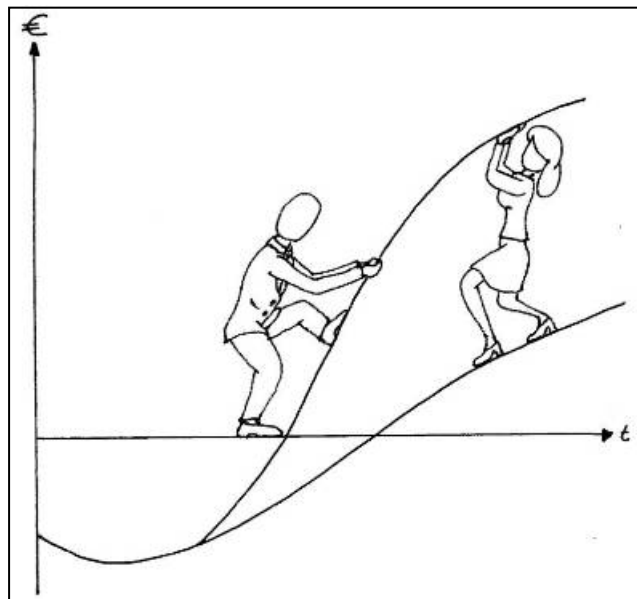
**Projektleiter:** Prof. Dr. Matthias Raith

**Projektbearbeiter:** Prof. Dr. Matthias Raith, Dipl.-Vw. Thorsten Staak, Dipl.-Systemwiss. Helge Wilker

**Förderer:** Bund; 01.01.2007 - 31.12.2009

**High-Expectation Entrepreneurship**

Ziel des Projekts High-Expectation Entrepreneurship (HEE) ist es, mit Hilfe analytischer und grafischer Methoden den Wertschöpfungshebel potenziell wachstumsstarker Unternehmen zu identifizieren und herauszustellen. Besonderes Merkmal des Projekts ist die Begleitung ausgesuchter realer Gründungsprojekte aus den Universitäten und Fachhochschulen des Landes Sachsen-Anhalt durch so genannte HEE-Taskforces, welche die Gründerteams bei der Erarbeitung einer neuen Markt- und Wachstumsstrategie (ihrer Blue Ocean Strategy) unterstützen und sie bei der Gestaltung, Finanzierung und Umsetzung ihrer Projekte begleiten. Die HEE-Taskforces, das Kernelement des Projekts, werden organisiert vom Magdeburger Interaktionszentrum Entrepreneurship in Kooperation mit dem Impuls-Netzwerk Sachsen-Anhalt und dem Business Angels Netzwerk Sachsen-Anhalt.



**Projektleiter:** Prof. Dr. Matthias Raith

**Projektbearbeiter:** Prof. Dr. Matthias Raith, Franziska Günzel

**Förderer:** Bund; 01.11.2008 - 30.04.2009

**MinAtech Miniaturisierte Analysetechnik**

MinAtech Miniaturisierte Analysetechnik ist ein vom BMBF-gefördertes interdisziplinäres Projekt mit dem Ziel, der Identifizierung und systematischen Bewertung eines Ideenpools und damit der Ausarbeitung eines Innovations-Portfolios, das es erlaubt, die Verwertungsrelevanz von Forschungsansätzen in den Feldern Akustische Spektroskopie, Dielektrische Spektroskopie und Ionen-Mobilitäts-Spektroskopie möglichst frühzeitig herauszuarbeiten und darauf aufbauend Konzepte marktgerichtet weiter zu entwickeln. Unter der Leitung von Dr.

Hirsch (InnoProfile Nachwuchsforschergruppe TEPROSA ) und Prof. Dr. Raith (Interaktionszentrum Entrepreneurship) sollen Miniaturisierungstechnologien wie die Mikrotechnik und keramische Mikrospritzgießverfahren eingesetzt werden, um Analysetechnikinnovationen weiter zu erforschen, zu entwickeln und schlussendlich zu vermarkten.

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Matthias Raith  
**Projektbearbeiter:** Dipl.-Vw. Thorsten Staak  
**Förderer:** Sonstige; 01.09.2004 - 01.09.2009

**Ökonomische Rechtfertigung, Evaluation und Design staatlicher Markteingriffe ins Gründungsgeschehen**

In der wirtschaftspolitischen Diskussion wird häufig geäußert, für Unternehmensgründer relevante Märkte würden versagen. Folglich müsse der Staat intervenieren, um das Allokationsergebnis zu verbessern. Innerhalb dieses Forschungsprojektes hinterfragen wir zunächst, inwieweit sich Marktversagen im Gründungsgeschehen theoretisch begründen lassen. Darauf aufbauend werden bestehende Förderstrukturen verschiedener Referenzsysteme evaluiert und Umgestaltungsvorschläge erarbeitet sowie innovative Förderstrukturen entwickelt. Unter Einbeziehung der spezifischen Charakteristika einer Existenzgründung wird vordergründig mit theoretischen Methoden versucht, analytisch robuste Ergebnisse herzuleiten. Die Resultate werden dann im Dialog mit öffentlichen Förderinstitutionen diskutiert und weiterentwickelt, um letztlich auch die Praktikabilität der Handlungsempfehlungen zu gewährleisten.

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Matthias Raith  
**Projektbearbeiter:** Prof. Dr. Matthias Raith, Franziska Günzel, Simon Halberstadt, Sandra Y. Heinrichs  
**Förderer:** Bund; 01.05.2008 - 30.04.2011

**TASC Telemedical Acute Stroke Care**

TASC Telemedical Acute Stroke Care ist ein vom BMBF gefördertes Projekt mit dem Ziel, die Schlaganfallversorgung in Sachsen-Anhalt durch den Einsatz von innovativen Telemedizinlösungen zu verbessern. Unter der Leitung von Prof. Dr. Raith (Interaktionszentrum Entrepreneurship), Prof. Dr. Rose (Lehrstuhl für Medizinische Telematik), sowie den Medizinern Prof. Dr. Skalej (Institut für Neuroradiologie) und Prof. Dr. Heinze (Klinik für Neurologie) soll der Zugriff auf medizinische Schlaganfallkompetenz über jede räumliche Distanz hinweg und mit Zeitgewinn gesichert werden. In Phase I des Projekts wurde erstmalig eine wirtschaftswissenschaftlich fundierte Studie der bestehenden Telemedizin-Netzwerke durchgeführt, welche verdeutlicht, dass die Wirtschaftlichkeit der Netzwerke vernachlässigt wurde. TASC verfolgt daher in Phase II die Entwicklung einer skalierbaren Telemedizin-Infrastrukturlösung und adressiert dabei Forschungsaspekte der Technologie- und Geschäftsmodellentwicklung sowie der Gesundheitsversorgung.

## 5. Eigene Kongresse und wissenschaftliche Tagungen

Folgende Workshops wurden für Gründungsinteressierte durchgeführt:

- Basis A - Von der Idee zum Ideenpapier; Januar, April, Juni, Oktober und Dezember 2008; Magdeburg
- Basis B - Vom Ideenpapier zum Businessplan; Mai, Juli und November 2008; Magdeburg
- Basis C - Fit für den Businessplanwettbewerb Sachsen-Anhalt; August 2008; Magdeburg
- Marktanalyse und Marktstrategien; Januar, Juni, Oktober und Dezember 2008; Magdeburg
- Finanzplanung und Gründungsfinanzierung; November 2008; Magdeburg
- Unternehmensrechtsformen und Haftungsrecht; Juli und Dezember 2008; Magdeburg
- Selbstorganisation und Zeitmanagement; April und Dezember 2008; Magdeburg
- Pitch, Presse, Präsentation; Juli und November 2008; Magdeburg
- Arbeitsrecht; Juni und November 2008; Magdeburg
- Verhandlungsanalyse; Juni 2008; Magdeburg

## **6. Veröffentlichungen**

### ***Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen***

**Chwolka, Anne; Raith, Matthias**

Der Businessplan als institutionalisiertes Informationssystem im Gründungsprozess

In: Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2008,4;

Magdeburg: Univ., FEMM; 23 S.: graph. Darst.

[Literaturverz. S. [22 - 23]]

### ***Buchbeiträge***

**Chwolka, Anne; Raith, Matthias**

Der Businessplan als institutionalisiertes Informationssystem im Gründungsprozess

In: Transformation in der Ökonomie. - Wiesbaden: Betriebswirtschaftlicher Verl., ISBN 978-3-8349-1058-5, S. 347-

370, 2008